

# Blick - Punkte



*Informationen der  
Gesellschaft Weltkulturgut Hansestadt Lübeck  
(gemeinnützig) e. V.*

---



---

*Jahresheft 2023*

**Barkasse SW 2, ein Projekt des Vereins**  
*Gesellschaft Weltkulturgut Hansestadt Lübeck e. V.*



**Individuelle Barkassenfahrten**

um Lübeck und in angrenzende Gewässer wie z.B. in den Elbe-Lübeck-Kanal mit Schleuse, in die Trave Richtung Hamberge oder in Richtung Travemünde.

Nähere Informationen im Werftbüro  
März-Sept. dienstags und donnerstags von 9:00 bis 13:00 Uhr  
Okt.-Febr. dienstags von 9:00 bis 13:00 Uhr  
Telefon Nr. 0451-798 27 40  
oder

direkt beim Projektleiter Barkasse, Herrn Wolfgang Hohlwein,  
Telefon Nr. 0451-89 73 774  
Mobil: 0152-082 555 01

<b>Impressum:</b>	<i><b>Blick-Punkte</b></i>	
<b>Information der:</b>	<i><b>Gesellschaft Weltkulturgut Hansestadt Lübeck (gemeinnützig) e. V.</b></i>	
<b>Redaktion und Satz:</b>	A.v.d.Nieuwendijk Joachim Wuhlert	<b>Titelfoto:</b> Stephanie Rüß <b>Foto Inhalt:</b> M. Antler, M. Dräger, J.Wuhlert, K. Schulz, H.-J. Wulff, Eismann
<b>Anzeigen:</b>	Joachim Wuhlert A.v.d.Nieuwendijk	<b>Druck:</b> Druckhaus Menne
<b>Der Vorstand</b>		
<b>Erster Vorsitzender:</b>	Marco Antler	
<b>Stellvertretende Vorsitzende:</b>	Rüdiger Behrmann, Gert Krüger	
<b>Finanzverwalterin:</b>	Christa Leiner	<b>Schriftführerin:</b> Heidemarie Wulff

## Vorwort

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

das Jahresheft 2023 liegt vor Ihnen und ermöglicht einen Einblick auf das ablaufende Vereinsjahr. Ich danke ausdrücklich unserer Redaktion und allen, die bei der Gestaltung mitgewirkt haben.

In meinem Vorwort zu dieser Ausgabe werde ich immer wieder aufs Neue gefordert, richtig bzw. regelkonform „zu gendern“. Hoffen Sie mit mir, dass mir dieses auch in dieser Ausgabe wieder gelingen möge, oder sehen Sie es mir bitte nach, wenn mir dieses trotz „gegoogelter Recherche“ nicht gelungen sein sollte.

*„Ein Ehrenamt im bewegten Zusammenhalt einer Gruppe auszuüben - egal in welchem Alter - ist für mich eine der kostbaren Herausforderungen unseres Lebens.“* Mit dieser Widmung beginnend hat Marianne Dräger die Geschichte der „Lisa von Lübeck“ zu Papier gebracht; wie könnte man ein Vorwort treffender beginnen.

Seit der Vereinsgründung am 11. Oktober 1991 haben viele dieser Ehrenamtler dazu beigetragen, das Weltkulturerbe Lübecks durch ihr Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz auch zukünftig anschaulich zu gestalten: das Hanseschiff, die Werftbarkasse sowie die Zeitpunkte und der Ausstellungsraum mit den Schiffsmodellen ermöglichen interessierten Besuchern einen Einblick in Lübsche Geschichte und in die der Hanse.

Was wäre demnach unser Verein ohne diese Mitglieder, die die benannten Projekte erhalten, pflegen und betreuen. Auch Wikipedia beschreibt diese Tätigkeit sehr treffend (Auszug): *Ein Ehrenamt ist die Wahrnehmung einer gesellschaftlichen Aufgabe im Gemeinwohlinteresse ohne Einkunftserzielung...*

Unsere Werftbarkasse „SW 2“ und das

Hanseschiff „Lisa von Lübeck“ sind Zeugen für maritime Hanseatische Tradition und sind, insbesondere bei der Kraweel, mittlerweile über die Grenzen Lübecks bekannt. Auch in diesem Jahr war die Lisa wieder in Nyborg/ DK zu Gast. Zu Beginn eines jeden Veranstaltungsjahres gilt es, die Vielzahl von Buchungsanfragen und Einladungen zu überregionalen Veranstaltungen zu sichten und abzuwägen, mit welcher Teilnahme der Betrieb unserer Flotte gesichert werden und welche Termine durch das zur Verfügung stehende Personal abgedeckt werden kann. In Zeiten hoher Aufwendungen für Betriebsstoffe, Instandhaltungen und Versicherungen ist unser Verein unter wirtschaftlichen Aspekten zu führen; ein Abwägen von unbedingt notwendigen Anschaffungen muss im Konsens mit der Erfüllung behördlicher Auflagen stehen. Ich bin froh, dass uns auch im abgelaufenen Vereinsjahr dieser Spagat wieder gelungen ist: Dank an alle, die den Vorstand dabei unterstützt haben.

Der bereits im letzten Jahresheft angesprochene Eigentümerwechsel des Schuppens „D“ war bis zum Redaktionsschluss noch nicht vollzogen.

Obwohl wir im vergangenen Jahr die Zwischenbesichtigung der bgVerkehr ohne größere Beanstandungen bestanden hatten, wurde uns der weitere Betrieb des Hanseschiffes nur noch mit reduzierter Gästezahl gestattet. Diesen Einnahmeausfall konnten wir rückblickend ohne größere finanzielle Einbußen kompensieren; lediglich bei den Charterfahrten war eine Fahrpreisanhebung erforderlich. Das „Handbuch zum Betriebssicherheitssystem der Lisa von Lübeck“ wurde durch

die Fachbehörde geprüft und ist seit Dezember 2022 in Kraft; damit ist eine wesentliche Auflage zum Weiterbetrieb des Hanseschiffes erfüllt.

Mittlerweile sind Kraweel und Barkasse winterfest am Liegeplatz vertäut; während der wöchentlichen Wartungstage werden die notwendigen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Auch in der Werfthalle „Schuppen D“ wird ausgelagertes Inventar konserviert bzw. gewartet. Außerhalb der Wartungstage treffen wir uns jeden ersten Donnerstag eines Monats zum Stammtisch

an Bord, zu dem auch Gäste willkommen sind. Unser neuer Flyer wird uns sicherlich bei der Mitgliederwerbung unterstützen.

Hinsichtlich der Besetzung mit Funktionspersonal im Bereich der Nautik sind wir derzeit nicht sehr gut aufgestellt, so dass hier „Fachkräftemangel“ besteht.

Blicken wir mit Zuversicht in die Zukunft und bleiben wir weiterhin auf Kurs.

Ihr  
Marco Antler  
- 1. Vorsitzender -



## Crew der „ELBE 5“ zu Gast bei uns an Bord

„Der Winter ist kalt und einfach zu lang, so dass man sich irgendwie erwärmen muss!“

Unter diesem Motto und um die dunkle Jahreszeit mit maritimem Bezug ausfüllen zu können, führte es die Crew des „Lotsenschoner ELBE 5“ unter der Führung von Kapitän Otto Tylkowski und weiteren elf Crewmitgliedern von Hamburg aus in den Hohen Norden nach Lübeck.

Nach einem Fußmarsch in Richtung Schuppen „D“ folgte die Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden sowie eine Führung durch die Liegenschaft und letztlich der Besuch bei uns an Bord der „Lisa von Lübeck“ im Rahmen des monatlichen Stammtisches.



Insbesondere beim Gang durch die Werft soll der eine oder andere „Instandhalter“ gestaunt haben, von den Möglichkeiten, unsere Flotte mit dem uns zur Verfügung stehenden Maschinenpark instand halten zu können. Unser bereits ausgesondertes

Schraubensortiment bewegte einige Techniker dann noch zum Niederknien:

„Mitnehmen ausdrücklich erwünscht“

Abschließend folgte die obligatorische



Besichtigung unseres Hanseschiffes, wo die bereits anfangs erwähnte Erwärmung angerichtet war. Unsere Gäste hatten als Gastgeschenk -20- Liter Nürnberger Glühwein im Gepäck, der im Rahmen des regen Erfahrungsaustausches an die Frau und an den Mann ausgeschenkt werden konnte.

Fazit: Eine runde Sache, dieser erste Stammtisch im neuen Jahr, bei dem neue Kontakte geknüpft werden konnten.

Sicherlich wird sich im Gegenzug die Möglichkeit zu einem Gegenbesuch in Hamburg ergeben...

Marco Antler

## Schwerer Seeunfall zwischen „No.5 ELBE“ und dem Frachter „ASTROSPRINTER“

Die Crew des wunderschönen und frisch sanierten Schiffes war plötzlich am 08.06.2019 heimatlos. Das führte zu der Einladung zum Besuch der „Lisa von Lübeck“

Der Lotsenschoner „No.5 ELBE“ war bei 5 bis 6 Bft in Böen 7 bis 8 Bft, mit 15 Besatzungsmitgliedern und 28 Passagieren an Bord im Elb-Fahrwasser von der falschen Seite kommend dem Containerschiff „ASTROSPRINTER“ direkt vor die Schnauze

Schiff Leck schlug, gab es nur Leichtverletzte. Durch Zufall befanden sich mehrere Rettungsboote in unmittelbarer Nähe, die sofort zur Hilfe eilen konnten. Die „No.5 Elbe“ verzeichnete einen Wassereinbruch, sank aber wohl aufgrund ihrer neuen Beplankung nicht sofort, sondern konnte noch bis in die Schwingemündung geschleppt werden, bevor sie auf Grund ging.

Der Unfallbericht der Bundesstelle für

Seeunfalluntersuchung (BSU) enthält eine detaillierte Darstellung der Abläufe und die Analyse der zur Kollision führenden Ursachen. Laut BSU ist das



gesegelt. Es gab spektakuläre Aufnahmen und der Unfall schien nur mit erheblichen nautischen Fehlern erklärbar. Nur durch diverse Zufälle ist den Menschen auf dem Boot relativ wenig passiert. Im Internet tauchte schnell ein Video von Bord des Schoner nicht abfiel, sondern dem „ASTROSPRINTER“ direkt vor den Bug wendete.

Obwohl der Großmast brach und das

Fehlverhalten der Schiffsführung der „No.5 ELBE“ hauptursächlich gewesen. Es kritisiert das Verhalten der Schiffsführung der „ASTROSPRINTER“ und die den Schiffsverkehr überwachende „Verkehrszentrale“.

(Verwendung von Auszügen aus Bericht von Ole Hecht vom 20.08.2029)

A.v.d.Nieuwendijk

# *Catering* LENSCHOW

GROSSKÜCHE · ESSEN-SERVICE

Wir kochen für jung und alt, für jeden Anlass.  
Für Kitas, Schulen, Kirchengemeinden und  
soziale Einrichtungen.

Selbstverständlich kocht unsere Gourmetküche  
auch für Ihre besondere Feier,  
z.B. Kindtaufe, Konfirmationen,  
Geburtstagsfeier, Hochzeitsfeier, Jubiläen oder  
Betriebsfeiern jeglicher Art.

Gern beliefern wir Sie  
mit unserem täglich wechselnden  
Mittagstisch

Unsere Küche kocht auch für Ihre Feier an  
Sonn- und Feiertagen.

Lassen Sie sich von unserem  
Catering Lenschow-Team gerne beraten.  
oder informieren Sie sich  
auf unserer Homepage.

**Ringstraße 24 | 23923 Selmsdorf-Schlutup**  
**Tel.: 03 88 23 / 539 90 | Fax: 03 88 23 / 53 99 29**  
**[www.lenschow-catering.de](http://www.lenschow-catering.de)**

## Heute gehts zum Griechen...

Eine nicht unübliche Einladung, wenn man seinen 95jährigen Nachbarn aufgrund seines besonderen Geburtstages zum Essen einladen will. Aber es sollte anders kommen...

Unter diesem Vorwand wurde am 16.01.2023 unser langjähriges Mitglied Heinz „Hein“ Bärsch (geboren 16.01.1928 in Hamburg) an besagtem Geburtstag nicht zum Griechen, sondern an Bord der „Lisa von Lübeck“ gelockt. In lobenswerter Absicht, die Rechnung zu übernehmen, versah er sich vorsorglich mit entsprechenden Barmitteln und wurde erst stutzig, als man nach seiner Abholung von dem ihm sonst vertrauten Weg zum „Griechen seines Vertrauens“ in Richtung Klughafen abbog, um den Liegeplatz des Hanseschiffes anzulaufen. Hoherfreut über die gelungene Überraschung hatten sich Familie und Freunde eingefunden, um mit dem Geburtstagskind ein paar nette Stunden zu verbringen.

Eine kurze Ansprache des Hausherrn ermöglichte einen Einblick in seinen maritimen Lebenslauf: bereits mit 14 Lebensjahren begann er seine maritime Karriere an Bord des Segelschulschiffes „Kapitän Hilgendorff“ als Decksjunge. „Früher waren die Schiffe noch aus Holz und die Seeleute aus Stahl, heute ist das umgekehrt...“, so die Anmerkung des Vortragenden. Später wurde Hein dann Jungmann, Leichtmatrose und Matrose. Auch als Berufstaucher und LKW- Fahrer

in den USA verdiente er seinen Lebensunterhalt – noch im Alter von 73 Lebensjahren war er als „Kapitän der Landstraße“ bis nach Italien unterwegs.

Über 11 Dienstjahre war er als festes Crewmitglied an Bord der „Lisa von Lübeck“ ehrenamtlich tätig. Wer kennt sie nicht, Heins Geschichten von der Seefahrt. Mit einem gut gefüllten Seefahrtsbuch als Nachweis seiner Qualifikation hatte er für aufmerksame Zuhörer die eine oder andere Geschichte parat. Insbesondere die weibliche Zuhörerschaft soll er sehr schnell in seinen Bann gezogen haben.

Ein paar seiner Wegbegleiter waren ebenfalls an diesem Tage eingeladen, so dass damit auch seine Verbundenheit zum Verein gewürdigt wurde.



Wir wünschen unserem Geburtstagskind alles Gute für die Zukunft, Gesundheit und weitere gemeinsame Stunden mit der Crew, die ihn immer wieder an Bord zu besonderen Anlässen begrüßen möchte.

Marco Antler

## Wenn die Hauptmaschine sprechen/erzählen könnte

Wenn von der Technik auf der Lisa von Lübeck die Rede ist, denken viele Menschen an mich – an die Volvo - Hauptmaschine. Mit meinen 347 PS,



einem Hubraum von 9,6 Litern (1,6 l pro Zylinder) Sorge ich dafür, dass die Lisa selbst bei Flaute sowohl vorwärts als auch

rückwärts fahren kann. Zwischen der Antriebswelle mit Propeller ist ein Getriebe mit einem Übersetzungsverhältnis von 3:1 eingebaut, so dass sich bei maximaler Motorendrehzahl von 1.500 Umdrehungen pro Minute der Propeller 500 Mal je Minute dreht. Ich bin jedoch nicht die einzige Maschine an Bord.

Für den hydraulischen Antrieb des Querstrahlruders sorgt ein 4 Zylinder Volvo Motor mit 75 PS und 2,2 Litern Hubraum. Wenn keine Landstromversorgung zur Verfügung steht, die Lisa also durch mich angetrieben wird oder die Segel für den Vortrieb sorgen, befinden sich zwei Generatordiesel an



Bord, die den Strom erzeugen. Jeweils einer davon ist in Abhängigkeit der erforderlichen Leistung in Betrieb.

Unabhängig, ob im Hafen oder auf See, braucht die Lisa Strom nicht nur für die Beleuchtung und die Kühlschränke. Er wird weiterhin zum Betrieb der Abwasseraufbereitungsanlage (Kläranlage), Heizung und Wasserwerk benötigt. Der Heizöltank (3,5 qm) und der Dieseltank (8,5 qm) sind örtlich als auch rohrmäßig voneinander getrennt.

Die Wasserversorgung wird sichergestellt durch einen Vorrat von maximal 7 Kubikmeter Frischwasser an Bord. Das Wasserwerk pumpt das Wasser von den Tanks über die Leitungen zu den Verbrauchern, wie Kombüse, den Salon und die Toiletten. Das verbrauchte Wasser fließt anschließend in den 2,5 Kubikmeter fassenden Tank der Kläranlage. Diese kann das Abwasser so aufbereiten, dass es nach See abgegeben werden kann.

Für warmes Wasser sorgt die Heizung, die bei Bedarf auch für wohlige Wärme im Schiff sorgt. Betrieben wird sie mit Heizöl, das in einem 3.300 Liter fassenden Tank lagert.

Viele Menschen sind begeistert von unserem lautstarken Typhon. Die dafür erforderliche Luft liefert ein Kompressor.

Eine Winde im Vorderkastell übernimmt vielfältige Aufgaben, wie das Einholen des Ankers, das Hieven und Fieren der Großrah.

Nicht zu vergessen ist, dass auch die Kühlanlage des Tresens im Salon, die nautischen Instrumente sowie die Ruderanlage gewartet werden müssen.

Für einen reibungslosen und möglichst störungsfreien Betrieb sorgt das Technikteam. Es führt in Eigenregie regelmäßig präventive Wartungs- und



Reparaturarbeiten an der Elektrik und der Mechanik durch. Zu Beginn des Jahres 2023 standen Arbeiten, resultierend aus Auflagen der Berufsgenossenschaft im Zusammenhang mit der Schiffssicherheit, im Mittelpunkt. Die Überprüfung der Brandmeldeanlage sowie der Feuerlösch-einrichtungen obliegt den jeweiligen Fachfirmen.

An Bord befinden sich im gewissen Umfang Ersatzteile und auch Verbrauchsmaterialien.

Mit meinen Ausführungen hoffe ich, dass deutlich geworden ist, dass nicht nur ich als Hauptmaschine im Mittelpunkt stehe, sondern es vielfältiger Unterstützung bedarf, um den Betrieb an Bord zu gewährleisten.

Michael Behrmann

# Schaffran Propeller + Service GmbH

Die Gründung der Fa. Schaffran Propeller + Service GmbH erfolgte im November 1996. Im Jahre 2001 erfolgte dann die Einführung eines Qualitätsmanagements sowie die Zertifizierung durch die BVQI.

In ihrem Stammhaus in Lübeck, konstruiert und fertigt die Fa. Schaffran im Kundenauftrag Propeller, komplette Wellen- und hydraulische Verstellpropelleranlagen für Yachten, Patrouillenboote, Marinefahrzeuge, Behördenfahrzeuge, Polizeiboote, Offshore Spezialschiffe, Schlepper, Küstenmotorschiffe, Fähren, sowie für Flusskreuzfahrt- und Fahrgastschiffe.

Die über Jahrzehnte gesammelten



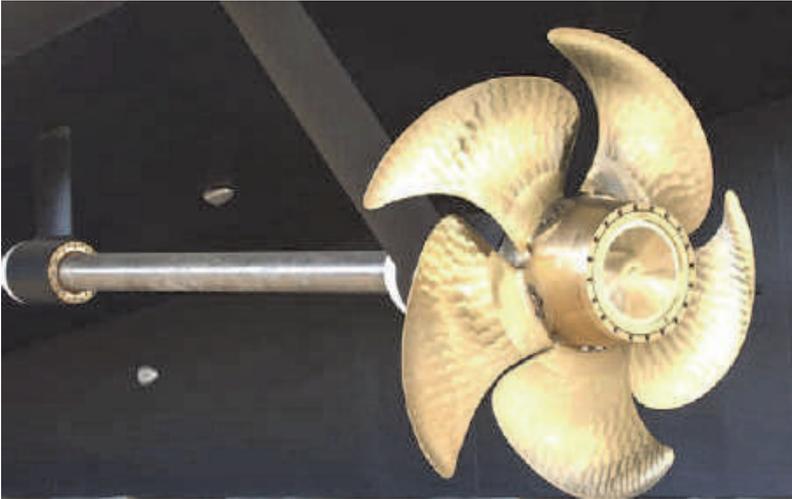
Erfahrungen stellen zusammen mit den umfangreichen Maschinenausstattungen und dem motivierten Team von

Mitarbeitern eine solide Basis für eine kundenorientierte und partnerschaftliche Angebots- und Auftragsabwicklung dar. Zur Zeit sind rund 30 Mitarbeiter in der Konstruktion, Fertigung und in der Verwaltung tätig.

Im Laufe der Jahre erfolgten Investitionen in Gebäude, Einrichtungen und in Metall-Bearbeitungsmaschinen, um den gestiegenen Anforderungen der Kunden gerecht zu werden. Der Spezialsektor sind Hochleistungspropeller für schnelle Schiffe, wie zum Beispiel für die Deutsche Seenotrettungsgesellschaft, Patrouillen- und Lotsenboote, ferner für die Marine oder Mega - Yachten für Privatpersonen.

Schaffran Anlagen erfüllen in jeder Hinsicht die hohen Anforderungen, die speziell im Hochleistungsbereich bei hohen Geschwindigkeiten an Vortrieb, Kavitationsverhalten und Geräuscherregung gestellt werden.





Aus eigener Kraft wurde in kurzer Zeit ein Qualitätsmagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2000-12 eingeführt und von BVQI zertifiziert. Alle Leistungen und Produkte der Fa. Schaffran werden nach den Vorschriften der gewünschten Klassifikationsgesellschaften wie z. B. BV, ABS, DNV - GL, LRS, RINA etc. ausgelegt und zur Fertigung bestätigt.



Sowohl das Hanseschiff "Lisa von Lübeck" als auch das Hanseschiff "Wisseмара" wurden mit einer Schaffran Wellenanlage mit Propeller ausgerüstet.



Der umfangreiche Montage- und Ersatzteilservice für Feststellpropeller, Verstellpropeller und Wellenanlagen sowie die im Rahmen der durchgeführten Lohnbearbeitungen für Dreh-, Fräs- und Bohrwerksarbeiten runden das umfangreiche Leistungspaket der Fa. Schaffran Propeller + Service GmbH ab.

Joachim Wuhlert

# SCHAFFFRAN



## Wir liefern für Schiffsantriebe:

- Komplette Wellenanlagen
- Festpropeller jeder Bauart
- Verstellpropeller

## Kundendienst:



- Schnelle und sorgfältige Reparatur aller Fabrikate
- Verstellpropeller, Reparatur und Service
- Beratung bei Fragen von Ummotorisierungen, Schiffsänderungen usw.
- Abholung und Rücktransport zu reparierender oder beschädigter Propeller auf Anforderung
- Allgemeiner Maschinenbau
- Dreharbeiten bis 16 m Länge und Bohrwerksarbeiten

### **SCHAFFFRAN PROPELLER + SERVICE GmbH**

Bei der Gasanstalt 6-8 · 23560 Lübeck · Telefon (0451) 5 83 23-0

E-Mail: [info@schafffran-propeller.de](mailto:info@schafffran-propeller.de) · Internet: [www.schafffran-propeller.de](http://www.schafffran-propeller.de)

## Nachruf für meinen Freund Axel Dey in Lübeck

Axel, seine Frau Petra und ich, wir lernten uns während einer Ausfahrt nach Travemünde an Bord der „Lisa von Lübeck“ kennen – das war im Juni 2017.

Bei unserem Kennenlern- Gespräch fanden wir drei schnell heraus, dass wir ein großes Thema gemeinsam hatten. Wir waren zu gerne unterwegs auf Reisen – besonders per Schiff.

Axel erzählte mir mit Begeisterung davon, wie er auf den jüngsten Schiffsreisen mit seiner Frau, das Fotografieren der Natur, inklusive deren Tiere, zu Wasser und zu Land, für sich entdeckt habe :

Beispiellos schöne Sonnenaufgänge, Sonnenuntergänge in den tollsten Farben, startende und landende Vogelschwärme. Diese phänomenalen Augenblicke bildhaft mit bester Technik einzufangen, das hatte ihn gepackt, wie er mir erzählte, als Ausgleich für seine anstrengende Arbeit im quirligen Außendienst einer internationalen Firma, die hohe Ansprüche stellt.

„Magst Du mir Deine Fotos zeigen“, fragte ich ihn. „Du hast mich ganz neugierig gemacht.“ „Ja, ein paar von den schönsten Aufnahmen habe ich bei mir im Handy gespeichert. Die kann ich Dir zeigen, sozusagen als Kostprobe“, antwortete Axel sichtlich verduzt, denn darauf schien er nicht vorbereitet zu sein. „Ich bin ja außerdem und vor allem ein begeisterter Fan der LISA VON LÜBECK, deswegen bin ich heute auch hier und habe mit meiner Frau diesen Ausflug gebucht“, sagte er zu mir. „Auch von der LISA habe ich sehr schöne Aufnahmen mit dabei, die ich Dir in meinem Handy zeigen kann.“ „Oh, ja, gerne!“

Axel und ich, wir suchten uns im gemütlichen Gäste-Raum im Bauch des Hanseschiffes einen Platz, an dem wir relativ ungestört waren.

Schon beim Betrachten der ersten Fotos schwappte meine Begeisterung förmlich über. Ich war überrascht von der Aussagekraft seiner Aufnahmen, ob es nun ein Foto von der LISA war oder ein Natur-Foto. Alle hatten eine ganz besondere Tiefe und Klarheit eingefangen. „Du hast ja ein ganz besonderes fotografisches Auge“, sagte ich zu ihm. „Axel, sag mal, ich liebe die Gestaltung von Kalendern. Was hältst Du von der Idee, mit Deinen Fotos und vielleicht auch mit Fotos von mir, für das nächste Jahr einen Wand-Kalender LISA VON LÜBECK zu gestalten, mit dreizehn Fotos im DIN A3 – Format?“

Axel schien die Idee zu gefallen. „Ich werde einmal darüber nachdenken, wie wir das am besten machen können“, sagte er. „Im Internet gibt es ein, zwei Druckereien, die recht günstig Kalender

in größerer Stückzahl drucken. Ich lasse mir das einmal durch den Kopf gehen.“ „Oh ja,“ antwortete ich, „das ist toll.“

Und so geschah es auch. Axel, Petra und ich, wir setzten uns im darauffolgenden Monat des Jahres 2017 bei mir zuhause zusammen und stellten die einzelnen aussagekräftigen Kalender-Blätter für die zwölf Monate des Jahres 2018 in den Stimmungen der jeweiligen Jahreszeiten zusammen wie auch ein besonderes Titel-Foto, das auf die weiteren Kalender-Blätter neugierig machen sollte.

Eine infrage kommende Druckerei war schnell gefunden und so konnte der Verkauf des Kalenders schon ab 2018 über den Bord-Shop der LISA erfolgen. WUNDERBAR.

Fünf Kalender LISA VON LÜBECK der Jahre 2018 bis 2023 (in 2022 erstellt) haben wir beide zusammen auf die Beine gestellt – DU mehr als ich...

Und es hat uns jedes Jahr großen Spaß und große Freude gemacht.

Andere Fotografen gesellten sich im Laufe der



*Axel Dey anlässlich des Empfangs zum 80. Geburtstag von Bootsbaumeister Heino Schmarje und seiner Frau Heike, an Bord der LISA, am 29.06.2021, Foto H.-J. Wulff*

Zeit zu uns, wie Oliver Meiske, Hans-Jürgen Wulff, Christa Leiner, Stephanie Rüß und auch Oliver Schmidt mit seiner besonderen Drohnen-Fotografie.  
So ist der Kalender unter Deiner Präsenz immer vielfältiger geworden.!

Dann kam Deine Erkrankung.  
Axel, Du fehlst!

Den LISA-Kalender 2024 hast Du nicht mehr erlebt.

Deine Erkrankung war unaufhaltsam geworden. Du hast gekämpft wie ein Löwe.  
Am 25. Januar 2023 bist Du gestorben. Viel zu früh, im 56. Lebensjahr.

Der LISA-Kalender wird mich immer an DICH erinnern...!! Und das erfüllt mich mit FREUDE.!

Marianne Dräger, im Oktober 2023



## Neues aus dem" Bücherschapp"

Peter Nichols,  
Darwin,s Kapitän



Auf Empfehlung von Peter Hecht,  
Kapitän Lisa von Lübeck

Wer kennt ihn nicht ,Charles Darwin, den Begründer und Entwickler der Evolutionstheorie. Er studierte zunächst Theologie und wurde dann zu einem weltberühmten Naturwissenschaftler, der mit seinen Erkenntnissen die bis dahin geltende Schöpfungsgeschichte aus der Bibel in Frage stellte und schließlich widerlegte.

Viel unbekannter ist dagegen Robert FitzRoy, der Kapitän, der mit Charles Darwin auf dem Forschungsschiff "Beagle" um die Welt segelte. Die gemeinsame Weltreise sollte ihrer beider Leben sehr verändern.

Peter Nichols erzählt in seinem Buch auf sehr spannende und unterhaltsame Art von diesen beiden völlig unterschiedlichen Männern und deren gemeinsamen 5-jährigen Weltumsegelung.

Michael Pantenius  
Die Umsegelung der Welt



Auf Empfehlung der  
Buchhandlung Störtebeker,  
im Campuscenter Lübeck

Im Sommer 1772 bricht James Cook zu seiner zweiten Weltumsegelung auf. Mit ihm an Bord der "Resolution" sind 112 Männer, darunter der Deutsche Johann Reinhold Forster. Im Auftrag der britischen Krone soll das sagenhafte Südpol gefunden werden. Drei Polarsommer lang kämpfen sie sich durch Stürme, Eis und Schnee, immer entlang dem 60. Breitengrad. Hunger, Skorbut und Todesangst sind ihre ständigen Begleiter. Am Ende haben sie den Globus umrundet und Forster ahnt, dass seine Beobachtungen und Leistungen nur ein erster Schritt zur wissenschaftlichen Erforschung der Welt sein können.

Mit beeindruckender Sicherheit balanciert Michael Pantenius zwischen historischen Fakten und literarischer Fantasie. Sein historischer Roman setzt dem Naturforscher J.R. Forster ein Denkmal.

Joachim Wuhlert

## Maritimes Rätsel

### Wer oder was bin ich?

Reisen bildet! Es kann teuer, aber auch lukrativ sein. Das nutzen wir in heutiger Zeit sehr ausgiebig. Schon im Altertum reisten die Menschen, aber nicht nur zum Vergnügen, sondern um Handel zu treiben. Über Land war das äußerst mühsam und ineffektiv. Das Schiff war daher die bessere Wahl. Allerdings lauerten auf dem Weg zum Ziel diverse Gefahren. Eine dieser Gefahren konnte man mit unserem Gegenstand minimieren. Auch heute benutzen wir es, zum Beispiel beim Tapezieren.



**Hauptpreis: 2 Freikarten für eine Gästefahrt mit der „Lisa von Lübeck“**

Einsendeschluss ist der 31.03.2024

Viel Glück und bis bald an Bord der „Lisa von Lübeck“



**CAMPUS  
BUCHHANDLUNG**  
Störtebeker

Belletristik  
Kinder- und Jugendbücher  
Spiele & Geschenkideen

Schulbuchbestellung  
Sachbücher  
Fachbuchbestellung

Kalender  
Hörbücher & DVDs

antiquarische Suche



**Ihre  
Buchhandlung  
im Hochschul-  
stadtteil**

Alexander-Fleming-Str. 1  
23562 Lübeck, im „Campus“,  
Hochschulstadtteil  
Telefon 0451 - 580 920 74  
Telefax 0451 - 580 910 49  
info@campus-buchhandlung.com

[www.campus-buchhandlung.com](http://www.campus-buchhandlung.com)

## Auflösung des Preisrätsels aus Heft 2022

### Des Rätsels Lösung: ein Steinanker

Die ersten Ankersteine waren gefundene Steine mit natürlichen Löchern. Dann begann man an Steine zu behauen und ein Loch hindurch zu bohren. So kamen sie dann auch auf den Galeeren zum Einsatz und natürlich auch auf anderen Schiffen.

### Ziehung Gewinnlos

Am 04. April 2023 war es soweit! In der Kombüse der „Lisa von Lübeck“ bereitete unser Smutje Johann alles für die Ziehung des Gewinnlosen unter den richtigen Einsendungen



des Preisausschreibens vor.

Johann rührte sehr intensiv und Marianne Dräger, als unsere Glücksfee, zog mit zusammengekniffenen Augen das Gewinnlos.

Die Nachricht über den Gewinn ging per Email an die Gewinnerin und löste große Freude aus.

A.v.d.Nieuwendijk



### Seefahrt in der Antike

Die Gefahr von Felsen und Sandbänken führte zur Entwicklung des ersten Navigationsinstrumentes, der Lotleine.

Dabei handelte es sich um eine einfache Vorrichtung: eine lange Leine mit Knoten auf der ganzen Länge, welche die Abstände markierten und einem Gewicht am unteren Ende.

Die Lotleine sollte dem Navigator die Wassertiefe anzeigen, sofern diese die Länge der Leine nicht übertraf. Die Unterseite des Gewichtes ( Blei) war oft mit Talg bestrichen. Sodass der Seemann nach dem Herauffholen der Leine erkennen konnte, welches

Sediment den Meeresboden bedeckte. Die Navigatoren lernten so Art und Farbe des vom Gewicht heraufbeförderten Sandes, Schlick oder Seegras zu erkennen und machten sich diese Information für ihre Navigation zunutze

Die Lotleine galt in der frühen Seefahrt als ein so wichtiges Gerät, dass man auf Schiffen, die wegen ausstehender Zollabgaben oder aus anderen Gründen im Hafen an die Kette gelegt wurden, die Lotleine beschlagnahmte.

Quelle: A. Aczel, Der Kompass

Rüdiger Behrmann

## Mit dem Seebuch von 1470 von Skagen an die Warnow

6) DANN GEHT SÜD ZU OST (169°, T159°) BIS NACH ROMSÖ;

7) FORTAN SÜD ZU OST (169°, T159°) BIS SPROGÖ.

8) WENN SPROGÖ QUERAB LIEGT UND IHR AUF 13 FADEN WEICHEN GRUND HÄBT, SEID IHR BEI VRESEN; KOMMT NICHT NÄHER ALS 7 FADEN.

9) WENN IHR 16 ODER 20 FADEN HÄBT, HALTET STARK NACH LUV AUF LÄNGELAND ZU SÜDWÄRTS (180°, T170°) AUF DIE MITTE DES LANDES,

10) FORTAN SÜDSÜDWEST (203°, T193°);

11) WENN IHR DANN TRONES[?] PASSIERT HÄBT, GEHT OSTSÜDOST (113°, T103°),

12) DANN KOMMT IHR VOR DIE WÄRNOW.

### DER HERRENLADEN



15% Rabatt  
für Vereinsmitglieder!



Alexander-Fleming-Strasse 1    CAMPUS CENTER Hochschulstadteil    23562 Lübeck  
Telefon 0451 480 560 18  
Susanne Viellieber-Wuhlert, Jürgen Spieckermann

6) DANN GEHT SÜD ZU OST (169°, T159°) BIS NACH ROMSÖ;

7) FORTAN SÜD ZU OST (169°, T159°) BIS SPROGÖ.

8) WENN SPROGÖ QUERAB LIEGT UND IHR AUF 13 FADEN WEICHEN GRUND HABT, SEID IHR BEI VRESEN; KOMMT NICHT NÄHER ALS 7 FADEN.

9) WENN IHR 16 ODER 20 FADEN HABT, HALTET STARK NACH LUV AUF LANGELAND ZU SÜDWÄRTS (180°, T170°) AUF DIE MITTE DES LANDES,

10) FORTAN SÜDSÜDWEST (203°, T193°);

11) WENN IHR DANN TRONES[?] PASSIERT HABT, GEHT OSTSÜDOST (113°, T103°),

12) DANN KOMMT IHR VOR DIE WARNOW.

**Diese Anweisung wurde von einem mir bekannten Navigationslehrer der Lufthansa gesegelt. Mit den heutigen Missweisungen kam er mit dem Segler tatsächlich an die Warnow**

Die Kompassrose:

VAR 1470 = 10°W

		mag.Kurs	tru.Kurs				
0	Nord	000°	350°	8	Ost	090°	080°
1	Nord zu Ost	011°	001°	9	Ost zu Süd	101°	091°
2	Nordnordost	022°	012°	10	Ostsüdost	113°	103°
3	Nordost zu Nord	034°	024°	11	Südost zu Ost	124°	114°
4	Nordost	045°	035°	12	Südost	135°	125°
5	Nordost zu Ost	056°	046°	13	Südost zu Süd	146°	136°
6	Ostnordost	068°	058°	14	Südsüdost	158°	148°
7	Ost zu Nord	079°	069°				

Rüdiger Behrmann

## **Betriebssicherheitshandbuch der „Lisa von Lübeck“ oder: neue gesetzliche Vorschriften erfordern ein Umdenken...**

Im Jahre 2016 hatte der Gesetzgeber einen Leitfaden für die Umsetzung von Betriebssicherheitssystemen an Bord von Traditionsschiffen entwickelt.

Auszug aus dem Gesetzestext:

*Dieser Leitfaden soll die Betreiber von Traditionsschiffen bei der Erarbeitung, Umsetzung und Weiterentwicklung eines geeigneten und „maßgeschneiderten“ Systems für die Organisation von Sicherheitsmaßnahmen (Betriebssicherheitssystem) auf der Grundlage des „Internationalen Code für Maßnahmen zur Organisation eines sicheren Schiffsbetriebes und Verhütung der Meeresverschmutzung (ISM- Code)“ unterstützen.*

Im Ergebnis bedeutete dieses für unseren Verein, ein **Betriebssicherheitshandbuch** für das Hanseschiff zu entwickeln, welches durch die Erfassung sämtlicher Abläufe an Bord und an Land sowie die Festlegung von Verantwortlichkeiten den o.a. gesetzlichen Anforderungen genügen musste.

Nach Erstellung war dieses der verantwortlichen Aufsichtsbehörde **„Dienststelle Schiffsicherheit der BG Verkehr** zur Genehmigung vorzulegen.

Keine Arbeit für den Sommer – daher wurde die Unterlage über einen Zeitraum von zwei Wintern erstellt und als Entwurf der bgVK im ersten Winter vorgelegt; sie umfasste in der Entwurfsfassung -33- Seiten sowie -38- Anlagen mit insgesamt -67- Seiten.

Die Unterlage ist „...ein dynamisches System; es lebt daher von der ständigen Änderung, Anpassung und Verbesserung...“, so beschreibt es die Fachbehörde im Vorwort zu unserer Unterlage. Ab der im Frühjahr auf der „Lisa von Lübeck“ durchgeführten Erneuerungsbesichtigung hat jeder Ersteller eines derartigen Werkes ein Jahr Zeit, die durch die Behörde aufgezeigten Ergänzungen abzarbeiten und das Handbuch nochmals vorzulegen. Dazu wurde dann der zweite Winter genutzt, so dass das „Betriebssicherheitshandbuch der Lisa von Lübeck“ mit Wirkung zum 01. Dezember 2022 in Kraft gesetzt werden konnte.

Ab 2023 sind damit viele – teilweise bereits bekannte – Regelungen schriftlich fixiert und ab der Saison 2023 umzusetzen. Nachfolgend eine kleine Auswahl zum Inhalt des ISMM (International Safety Management Manual), die jedoch hier nicht abschließend ist:

Allgemeiner Teil mit:

- Einleitung
- Schiffsdatenblatt
- Grundsätze des Vereins
- Organisation Land
- Bordorganisation
- Besetzung der Funktionen, fachliche Qualifikationen, Tauglichkeiten
- Einarbeitung und Training/ Trainingsfahrten
- Fahrten mit Gästen
- Gefährdungsbeurteilung und Risikobewertung
- Seebetrieb
- Behandlung von Schiffsmüll
- Bunkern
- Hafengewache

Anlagen mit:

- IMO- Crewlisten
- Rollenplan
- Manöverpläne
- Checklisten bei „Person über Bord“, „Grundberührung“, „Kollision/Wassereinbruch“, „Feuer im Schiff“
- Anwendung der Bordapotheke
- Funkärztliche Beratung
- Checklisten zur „Seeklarvorbereitung und Seeklar zurück“ im seemännischen Abschnitt, der Nautik und im technischen Abschnitt
- Merkblatt Mülltrennung
- Segelplan
- Übersicht und Lagerorte der Rettungsmittel

Mittlerweile befinden sich zwei Exemplare des ISMM an Bord und eines im Kontor ausgelegt.

Alle Crewmitglieder sind aufgefordert, das Handbuch aufmerksam zu studieren und dann die Inhalte in der dargestellten Form in der Praxis umzusetzen.

Verantwortlich für die Umsetzung bzw. Anwendung sind die Kapitäne, der vom Vorstand eingesetzte Durchführungbeauftragte sowie der geschäftsführende Vorstand selbst.

Die Inhalte müssen in regelmäßigen Abständen evaluiert werden; dieses muss nachgewiesen werden und der Aufsichtsbehörde angezeigt werden.

Bereits in der Saison 2022 konnten wir die ersten Schritte zur Umsetzung des ISMM einleiten; damit ist der regelkonforme Schiffsbetrieb sichergestellt und wir können auch in Zukunft Fahrten mit Gästen durchführen, wenn dieses auch mittlerweile auf eine Gästezahl von -50- begrenzt worden ist.

Ein abschließender Wunsch an alle Besatzungsmitglieder: die Umsetzung des ISMM geht uns alle an – nur so ist der weitere Betrieb der „Lisa von Lübeck“ auch in Zukunft gesichert.

M. Antler

- Verfasser des ISMM -

# Winter Beschäftigung / Heimarbeit

Damit im Bord Shop genügend viele Halstuchknoten und Schlüsselanhänger für den Verkauf vorhanden sind, haben meine Frau und ich so manchen

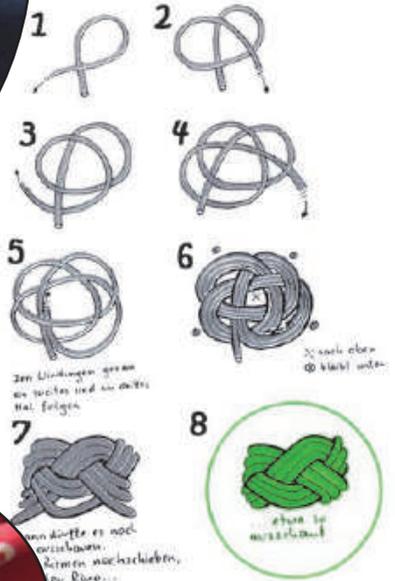
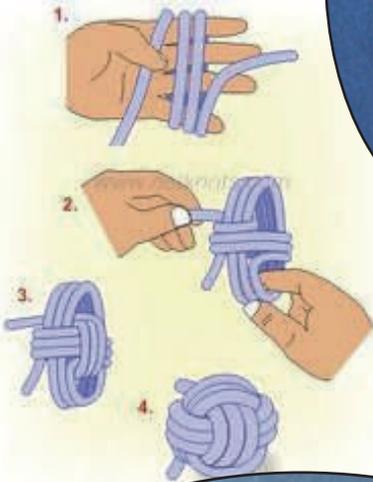
verregneten Winternachmittag damit verbracht, diese in ausreichender Stückzahl anzufertigen.

Klaus Schulz



Der Schlüsselanhänger

## MONKEY'S FIST



Der Halstuchknoten

# Jahresimpres



# sionen 2023



## ...was ich immer schon mal wissen wollte...

### Heute: Die Schiffsglocke

Die Schiffsglocke ist ein akustisches Signalinstrument, das seit dem 16. Jahrhundert bis heute ein unentbehrlicher Bestandteil eines jeden Schiffes ist.

Mit der Schiffsglocke wurden Zeit- und Wachrhythmus, ausgesteckte Längen der Ankerkette sowie in der Funktion als Nebelglocke Warnsignale bei schlechter Sicht und Nebel gegeben.

Sie wurden meist für jedes Schiff individuell aus Messing gegossen und verziert. Der Handgriff am Klöppel ist meist kunstvoll aus Leinen geflochten. Daher sind sie für Historiker und Sammler interessante Objekte.

Die Zeit wird - anders als beispielsweise mit Kirchenglocken, die regelmäßig viertelstündlich läuten - halbstündlich kundgetan. Ein Glockenschlag (ein Glasen) bedeutet eine halbe Stunde, die Glockenschläge werden dabei paarweise zusammengefasst. Die Zählung beginnt alle vier Stunden von vorn, weil eine Seewache vier Stunden dauert.

Auf größeren Schiffen gab es meist zwei Schiffsglocken, eine große auf der Back, eine kleinere zum Glasen am Ruderhaus Vorkante Brücke oder an der Backbordseite.



Joachim Wuhlert

## Seenotübung mit der DGzRS

Im Rahmen der diesjährigen Trainingstage in Travemünde, wurde am 15. April dieses Jahres eine Seenotrettungsübung mit der DGzRS (Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger) angesetzt.

In dieser Übung wurde eine Grundberührung der Lisa von Lübeck simuliert. Eine „Schadensaufnahme“ nach der „Havarie“ durch die Schiffsführung ergab einen Wassereintrich im Vorschiff und im vorderen Dieselraum. Es wurde versucht, die Schäden mit an Bord befindlichen Mitteln selbst zu beheben. Leider gelang das nur mit geringem Erfolg, so dass ein Anruf bei der DGzRS in Bremen über den Kanal 16 nötig wurde.



Nach Klärung mit der Einsatzleitung der DGzRS über Schadensart, Position der Lisa von Lübeck, sowie der Anzahl von verletzten Personen, wurde die Rettungsaktion ausgelöst. Die Schiffe der DGzRS „Erich Koschub“, die Heinrich Wuppesal“ und die „Felix Sand“ waren

an der Übung beteiligt.

Es konnte mit den transportablen Lenzpumpen der Schiffe und einem Lecksegel der weitere Wassereintrich gestoppt werden.



Die Lisa erhielt hierdurch wieder eine stabile und sichere Lage. Die Rettungsschiffe gingen in Position, um die Lisa in eine Werft zu verholen.

Zur weiteren Übung gehörte auch die Rettung sowie die ärztliche Notversorgung von verletzten Besatzungsmitgliedern an Bord. Diese Rettungsmaßnahmen wurden im Laderaum, im Maschinenraum sowie in einem WC-Raum gemeinsam besprochen und geübt. Die verletzten Personen wurden anschließend zum Transport in ein Krankenhaus vorbereitet.



Nach erfolgter Manöverkritik wurde die Übung für erfolgreich beendet erklärt.

Hans Heuer

## Die Historie über die "Kleine Lisa von Lübeck"

Das langjährige Vereinsmitglied Dieter Brandt, dem das -nur- Mitfahren auf der Lisa von Lübeck nicht genug war, hatte die

Hamburg, um das Modell abzuholen. Die Fahrt ging anschließend direkt zum Stapellauf in den Gothmunder Fischerei-



Idee, die Lisa maßstabsgetreu nachbauen zu lassen. Ein eigenes Modell musste also her und ein geeigneter Modellbauer war



auch bald gefunden. Nach immerhin 18 Monaten Bauzeit war das stolze Werk vollbracht. Dieter Brandt und sein Sohn Thilo machten sich auf den Weg nach

hafen. Der Stapellauf und die Jungfernfahrt fanden im Mai 2008 statt.

Der erste öffentliche Auftritt fand anlässlich des ersten Koggentreffens im August 2008 in Lübeck statt, wo es zur



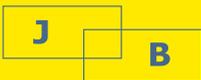
Lisa Dräger nahm das Modell der "Lisa von Lübeck" in Augenschein. Foto: Dieter Brandt

Überraschung vieler mit einem Mal drei "Lisas" zu sichten gab.

Nach diversen Reisen auf Lübecker



Gewässern geriet das Modell im heimischen Keller wohl etwas in Vergessenheit. Im Juli 2022 verstarb dann leider Dieter Brandt. Beim sichten des Nachlasses durch seinen Sohn Thilo, kam das Schmuckstück dann doch wieder zum Vorschein. Mit Hilfe von Mitgliedern wurde Kontakt zum Vorstand des Vereins aufgenommen und die zur Verfügungstellung des Modells angeboten. Der Verein ging gerne auf das Angebot ein und die "Kleine Lisa von Lübeck" ankert von nun an im Ausstellungsraum des Vereins. Thilo Brandt ist glücklich, einen Platz gefunden zu haben, wo dieses schöne Modell geschätzt und in Ehren gehalten wird. Joachim Wuhlert



Seit 1995

# Planenmacherei

Jan Bentfeldt

Wir fertigen und reparieren für:

Gewerbe - Privat - Hobby - Freizeit

<p><b>LKW-PKW-Anhänger- Containerplanen Bootsabdeckungen Zelte Planen für Seefahrt Landwirtschaft Schausteller Einsatzzwecke (Gartenmöbel, Geräte, Maschinen)</b></p>	<p><b>Sonnensegel Markisenbespannungen Poolabdeckungen Pavillondächer Terrassen- Carportseitenteile Hauben für viele</b></p>
---	--

Wilhelm-Maybach-Str. 10 • 23617 Stockelsdorf

Telefon: 04 51 / 49 16 10 • Fax: 04 51 / 8 09 04 53

email: [info@planenmacherei.de](mailto:info@planenmacherei.de)

[www.planenmacherei.de](http://www.planenmacherei.de)

## 134. Travemünder Woche oder auch „die Launen des Wetters“

Sonne, Regen, Starkwind, Flaute: somit war für alle etwas dabei.



...das Wetter scheint interessant zu werden!

Sicherlich bot sich für so manchen Gast an Bord einmal die Möglichkeit, hautnah mitzuerleben, mit welchen und teilweise

Sonnenbrille zu Regenjacke.

Unsere angebotenen Kurzfahrten ab



Unsere Gäste kommen an Bord.

Ostpreussenkai/ Travemünde erfreuten sich wachsender Beliebtheit und führten auch so manch Kurzentschlossenen zu uns



...aber zum Glück ist es unter Deck warm und gemütlich.

widrigen Wetterbedingungen die fast 1500 Sportlerinnen und Sportler auf See zu kämpfen hatten. Auch an Bord des Hanseschiffs wechselte man häufig von

an Bord.

Im 125sten Jubiläumsjahr des Lübecker Yacht-Clubs war die „Lisa von Lübeck“ wie in jedem Jahr während der Veranstaltungstage vor Ort, um interessierten Gästen einen Einblick in die internationale Segelveranstaltung zu ermöglichen.

Marco Antler

## Die "Lisa von Lübeck", in Travemünde immer willkommen

An jedem Wochenende, von April bis September, passiert die „Lisa von Lübeck“ auf dem Weg in die Lübecker Bucht Travemünde. Die wird von den zahlreichen Touristen bestaunt und den Einheimischen als gute Bekannte wahrgenommen.



Die "Lisa von Lübeck" passiert die Passat

Man begrüßt sich ausgiebig. Die einen winken, andere, wie die Passat, grüßen ausgiebig mit dem tiefen Bass ihres Signalhorns. Die „Lisa von Lübeck“

antwortet der Passat aus Leibeskräften mit ihrem Typhon. Dabei fällt auf, dass der Klang im Vergleich mit dem der Passat etwas kläglich ist. Leider ist das nicht zu



...vorbei an der Mole in den Travemünder  
Hafen

ändern, denn je größer ein Schiff, desto tiefer der Ton des Signalhorns.

Es ist immer wieder ein Erlebnis, wenn die „Lisa von Lübeck“ aus der Lübecker Bucht zurück in die Trave an der Mole mit dem leuchtend grünen Leuchtturm und den vielen Schaulustigen vorbei schippert.

A.v.d.Nieuwendijk



Bestattungen aller Art,  
Trauerfeiern und Vorsorge.

Wir beraten Sie ausführlich und kompetent.

Tel. (0451) **79 81 00**

Balauerföhr 9  
23552 Lübeck

[www.schaefer-co.de](http://www.schaefer-co.de)



**schäfer & co**  
Bestattungsgesellschaft

## „Seeräuberschiff“ im Dock von Svendborg:

Die diesjährige Fahrt zum Mittelaltermarkt & Festival „Danehof“ in Nyborg, sollte etwas anders verlaufen als ursprünglich geplant.

Los ging es am Mittwoch, den 28. Juni in Lübeck. Leider konnte die Lisa den Ruf eines Segelschiffes nicht gerecht werden. Bei nicht nur schwachem, sondern auch noch aus der falschen Richtung kommendem Wind, musste unter Maschine bis nach Nyborg gefahren werden. Nach erfolgreicher Überfahrt wurde der Zielhafen am Donnerstag glücklich erreicht. Die erste Gästefahrt fand am darauffolgenden Tag bei schon starkem Wind aus Nord-West statt. Während eines Ablegemanövers zu einer Gästefahrt wurde plötzlich ein Ölverlust am Bugstrahler festgestellt. Zwischenzeitig mussten wegen des Sturmes die

Veranstaltungen für das komplette Wochenende abgesagt werden. Das Schiff wurde aufgrund der Wetterlage mit zusätzlichen Leinen gesichert. Bezüglich des Ölverlustes wurde sofort mit einer bekannten Werft in Svendborg Kontakt aufgenommen. Diese bestätigte, dass sie für die Reparaturarbeiten kurzfristig Freiraum hätte. Am Montag, den 03. Juli, ging es dann umgehend in die Werft.



*Die Lisa im Schwimmdock*

Die dänische Zeitung „ Fyns Amts Avis“ berichtete in ihrem Tagesblatt über den prominenten Besuch aus Lübeck, wie folgt:

„Seeräuberschiff“ im Dock von Svendborg:



Die „Lisa von Lübeck hatte ein Problem mit der Hydraulik. Der Nachbau einer "Karavelle" aus dem Mittelalter musste letzte Woche ins Dock von Ring-Andersen nach Problemen mit der Hydraulik des

Bugstrahlers.

Trotzdem die Lisa von Lübeck von außen eher einem Piratenschiff ähnelt, handelt es sich tatsächlich um ein modernes Erlebnisschiff.



Die Leckstelle wurde schnell gefunden

Svendborg:

Normalerweise führt die Route nach Svendborg ca. alle 2 bis 3 Jahre. Dagegen war der Besuch in diesem Jahr nicht so 100prozentig geplant. Ein undichtes Hydraulikrohr am Bugstrahler hat die "Karavelle Lisa von Lübeck" in das Dock von Ring-Andersen in Svendborg geführt. Das Schiff befand sich auf dem Rückweg von Nyborg. Dort fand voriges Wochenende der Danehof 2023, ein Mittelalter Markt, statt. Hier hat die "Karavelle" den Besuchern des Marktes Ausflugsstouren im Nyborg Fjord angeboten.

Hydraulik ist sicherlich nicht das erste, woran man denkt, wenn man einen Blick auf das Holzboot aus Norddeutschland



*frisch poliert geht es wieder ins Wasser*

wirft. Es erinnert vielmehr an etwas, das aus einem Geschichtsbuch über die Seefahrt zu Zeiten Henrik VIII entsprungen ist, als er gerade noch mit seiner zweiten Frau zusammen war. Ganz so alt ist das fast 40 m lange Schiff jedoch nicht. Das Schiff wurde, wie der Name schon angedeutet, in Lübeck in den Jahren 1999-2004 von dem Verein „Gesellschaft Weltkulturgut Hansestadt Lübeck“ gebaut. Das Schiff ist ein Nachbau einer "Karavelle" aus dem späten Mittelalter, allerdings mit moderner technischer und elektronischer Ausstattung.

Nach erfolgter Reparatur ging es dann am 06.07, leider wieder nur unter Maschine, in die Heimatstadt nach Lübeck zurück.

Joachim Wuhlert

## **Seekrankheit und was dagegen helfen kann**

Bekanntlich wird man von Seekrankheit befallen, oder auch nicht. Doch warum und was passiert eigentlich körperlich bei diesem Unwohlsein?

Seekrankheit ist eine Stressreaktion des Körpers auf ungewohnte Bewegungen. Darauf reagiert er mit der stark bis sehr starken Bildung des Stresshormons „Histamin“. Histamin wird vom menschlichen Körper ausschließlich durch Schlaf wieder abgebaut. Darum werden Personen vor der richtigen Phase des Unwohlseins müde, wollen schlafen (und das sollten sie auch!!!), bleiben aber wach, bekommen in einem späteren Stadium dann kalte Schweißausbrüche usw. und anschließend beginnt langsam das richtige Unwohlsein. Ein bekannter „Histaminkiller“ ist Vitamin „C“. Es verhindert bei rechtzeitiger Einnahme, dass der Körper zusätzliches Histamin produziert und damit der Beginn der Seekrankheit ausgelöst wird. Längere Versuche (Ergebnis wurde u.a. seinerzeit auch von der „Yacht“ publiziert) bestätigten dies.

### **...und nun zum Apfel**

Bekanntlich ist ein frischer Apfel reich an Vitamin „C“. Wenn an dem geschnittenen Apfelstück gerochen wird, nimmt die Nase durch den Duft des Apfels (d.h. in Form von sogenannten Aerosolen) das Vitamin „C“ auf. Das wird dann über die Nasenschleimhäute dem Blutkreislauf des Körpers zugeführt und unterbindet dann relativ schnell die weitere Histaminbildung.

Diese nasale Art der Vitamin „C“ Zuführung ist wirksamer als den Apfel zu essen. Wenn der Apfel gegessen wird, muss er erst gekaut (hier geht ebenfalls schon etwas Vitamin „C“ über die Mundschleimhaut ins Blut) und anschließend lang anhaltend verdaut werden. Aufgrund der Länge dieses Weges -> via Magenwände, dem Verdauungstrakt usw. in den Blutkreislauf, geht zwar eine weitere Menge Vitamin „C“ in das Blut, aber das dauert eben. Daher wird empfohlen, einige Stunden vor dem Reiseantritt einen Apfel zu essen und auf diesem Wege seinen Vitamin „C“ Spiegel heraufzusetzen.

Sollte das immer noch nicht ausreichen, hilft nur noch das Riechen an dem Apfel.

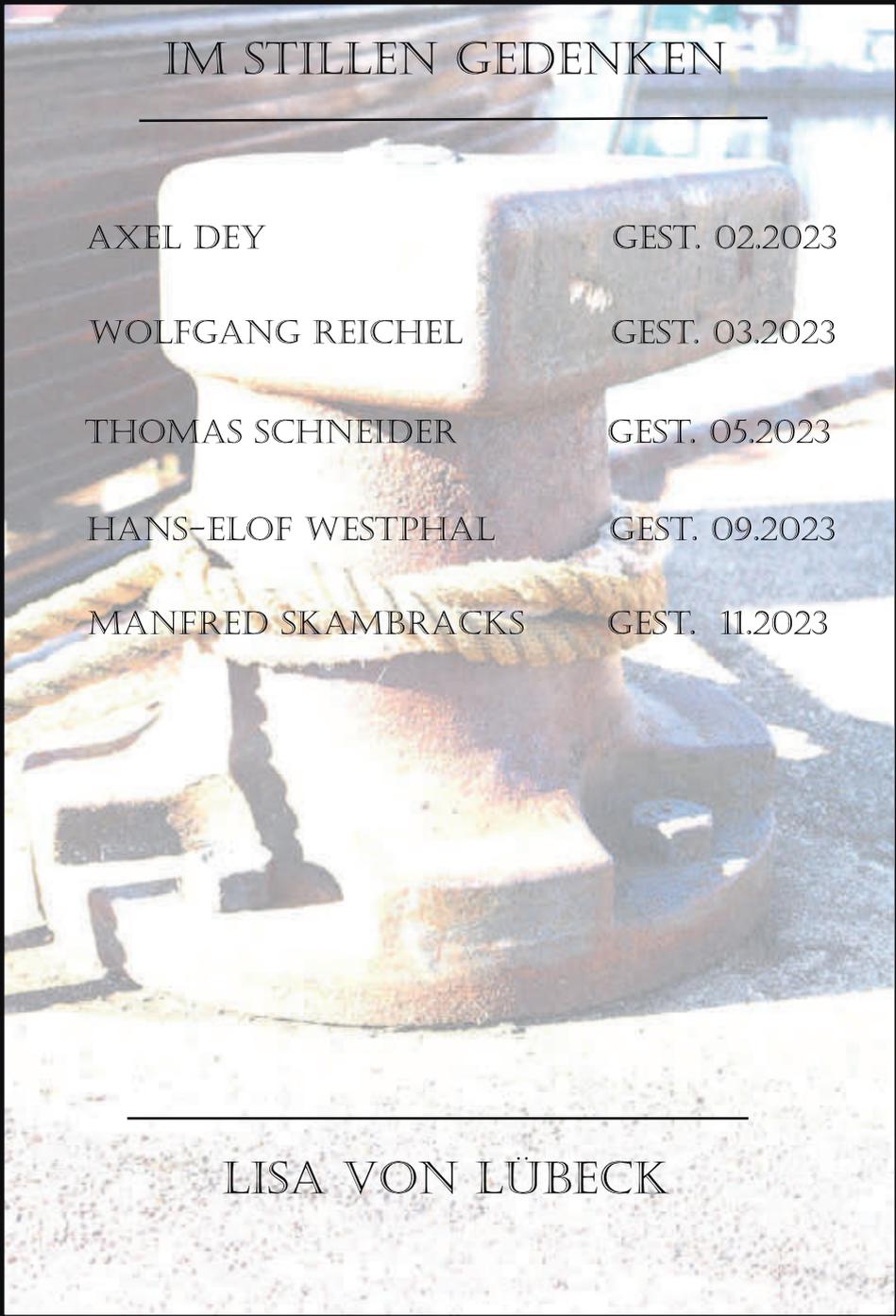
Rüdiger Behrmann



**YAMAHA** **WOLF** **WOLF** **WOLF** **Webasto** **SEMPRAD** **LOWRANCE** **B&G** **Dometic** **SPRENGER**

**Marinetechnik Törper e. K.**  
Zur Teerhofsinsel 3 | 23554 Lübeck  
Tel. 0451-26163  
info@marinetechnik-toerper.de  
www.marinetechnik-toerper.de

**Öffnungszeiten**  
Mo., Di., Do. u. Fr. 9:00 – 12:30 Uhr &  
13:30 – 17:00 Uhr  
Mi. 9:00 – 12:30 Uhr  
Sa. 9:00 – 13:00 Uhr



IM STILLEN GEDENKEN

---

AXEL DEY

GEST. 02.2023

WOLFGANG REICHEL

GEST. 03.2023

THOMAS SCHNEIDER

GEST. 05.2023

HANS-ELOF WESTPHAL

GEST. 09.2023

MANFRED SKAMBRACKS

GEST. 11.2023

---

LISA VON LÜBECK

## Archäologischer Sensationsfund in der Trave, Teil II

Mittlerweile ist es ein Jahr her, seit unserer ersten Berichterstattung bezüglich des Sensationsfundes in der Trave. Jetzt erfolgt der zweite Teil zum weiteren Verlauf.

In erster Linie wollen wir uns noch einmal bei der Pressestelle der Hansestadt Lübeck für die wiederholt äußerst freundliche Zuarbeit bedanken.



Die Bergung soll also beginnen: Das Bergungsschiff „ST Perun“ nebst Besatzung und Tauchern waren von nun an gefordert.

Umfangreiche Voruntersuchungen beinhalteten unter anderem das Anbringen fester Messpunkte, die als Referenzen für



die unterschiedlichen Phasen der Bergung und der späteren Dokumentation dienen. Anhand dieser Referenzpunkte war es möglich, das Wrack zu scannen und ein maßstabs-getreues 3D Modell zu erstellen.

Die Ausgrabungen erfolgten zunächst unter Zuhilfenahme von mehreren Unterwassersaugern, die die Wrackteile von umgebenen Sedimenten schonend entfernten.

Am 05.06.2023 fand die Bergung des ersten Teiles eines Holzfasses unter den Augen Lübecker Prominenz sowie von Funk und Fernsehen statt. Im weiteren Verlauf der Bergung wurden zuerst die auf dem Wrack befindlichen Fässer geborgen.



Danach folgten die hölzernen Wraggen, Planken, Spanten des Kielschweins und die Außenbeplankungen. Auch der Untergrund unter dem Wrack wurde untersucht und dokumentiert. Die Funde wurden umgehend nach deren Bergung in eine Lagerhalle nach Lübeck / Schlutup gebracht. Hier wurden diese gereinigt, fotografisch und als 3D Scan erfasst. Anschließend kamen alle Teile zur Lagerung und Entsalzung in ein mit Frischwasser befülltem Wasserbecken. Rund 450 Schiffshölzer, 80 Fässer mit

Brantkalk sowie Alltagsgegenstände sind bisher geborgen worden.



Am 31.07.2023 erfolgte die Bergung des letzten Teiles, das rund 5,2 Meter lange Ruderblatt. Spannend bleibt die genaue Altersbestimmung des Schiffes. Die Funde zeigen auch, dass es sich nicht, wie ursprünglich angenommen, um ein flachbodiges Schiff handelt, sondern dass es einen ausgezogenen Kiel besaß. Möglicherweise könnte das Schiff sogar in Lübeck gebaut worden sein....

Es bleibt also sehr interessant und spannend, wie es mit dem Sensationsfund weitergehen wird. Wir bleiben an der spannenden Geschichte dran.....

Joachim Wuhlert

## "Sommer in Luther´s Garten"

Am Dienstag, den 18.07.2023 hatte sich die Pastorin Constanze Oldendorf der Kirchengemeinde Luther-Melanchthon zu Lübeck gemeinsam mit Frau Gesa Hollaender und fünfzehn Kindern im Grundschulalter zwischen acht und neun Jahren zu Fuß von der Moisinger Allee auf den Weg zu uns gemacht.

Im Rahmen der Sommerferienaktion **"Sommer in Luther´s Garten"** bekamen die Grundschüler die Gelegenheit, das Hanseschiff „Lisa von Lübeck“ an ihrem Liegeplatz, dem Behnkai, auf der Nördlichen Wallhalbinsel zu erleben und ebenso die zur Kraweel gehörige Werft inklusive Ausstellungsraum im Schuppen D zu besichtigen.

Bei Ankunft auf dem Werftgelände wurde die Gruppe vom stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins Weltkulturgut Hansestadt Lübeck (gemeinnützig) e.V. Gert Krueger sowie von den Vereinsmitgliedern Hans-Joachim Mauersberger (HaJo) und Marianne Dräger herzlich begrüßt.

Die Kraweel - der Original-Nachbau eines Hanseschiffes aus dem späten Mittelalter - wird von diesem Verein betrieben und mit viel Engagement gepflegt und instandgehalten.

Die Hansestadt Lübeck unterstützt den



*im Hintergrund legt die LISA ab, im Vordergrund ist die Barkasse "SW2" am Behnkai,*

*Foto Stephanie Rüß*

Verein, indem die Pacht des Schuppen D sowie des Liegeplatzes eine günstige Pacht ist.

HaJo Mauersberger freute sich schon darauf, den aufgeregten und neugierigen

Kindern den Ausstellungsraum in Schuppen D auf der Werft mit den verschiedenen Schiffsmodellen aus Holz zu zeigen und zu erklären. In seinen Schilderungen ließ HaJo das Mittelalter und den damaligen Warenaustausch zu Wasser - per Schiff - wieder lebendig werden, auch stellte er Fragen an die Kinder. Ihre Finger schnellten in die Höhe. Die Schüler hatten Spaß daran, zu antworten.

Danach durften die Kinder einen Blick in die geräumige Tischler-, Zimmermanns- und Schmiede-Werkstatt nebenan werfen. Hier wurde sogar der vor Kurzem notwendige neue Großmast der Kraweel in ganzer Länge vorbereitet, geschliffen und geölt, bevor er mit vielen fleißigen Händen unter der Leitung vom Bootsbaumeister Heino Schmarje auf dem Schiff montiert werden konnte.

Der Schuppen D ist unbedingt notwendig für das komplett aus Holz gebaute Hanseschiff, um es laufend instand zu halten, ja, um es weiterhin fahrtüchtig zu erhalten.



... einmal Kapitän, einmal Kapitänin sein auf der LISA, Foto Constanze Oldendorf

Danach war es Zeit für eine kleine Imbiss-Pause, bevor sich alle in Richtung LISA VON LÜBECK bewegten. Stolz lag die Kraweel - die ja größer ist als eine

Kogge - wie gewohnt an ihrem Liegeplatz, dem Behnkai.

DAS Highlight war natürlich, EINMAL am Steuerrad des nun fast zwanzig Jahre alten Hanseschiff-Nachbaus zu stehen und sich vorzustellen, Kapitän oder Kapitänin zu sein.! Danach ein Blick, ganz tief in den Bauch des Hanseschiffes, in den gemütlichen Gäste-Raum. Dieser ist ganz wichtig.! Eine Kogge hat so einen großen Raum nicht.! Hier können während der Ausflugsfahrt auf der Trave nach Travemünde mitfahrende Gäste beköstigt werden.



die Barkasse "SW2" im Abendlicht, Foto Stephanie Rüb

Nach diesem Höhepunkt kam nun ein zweites Highlight für die Kinder : eine Rundfahrt durch den Lübecker Hafen.! Dann meinten Pastorin Oldendorf wie auch ihre beiden Begleiterinnen, dass es nun an der Zeit ist, zur Barkasse „SW2“ zu gehen. Nur wenige Meter entfernt an der Kai-Linie lag das zweite große Projekt des Vereins.

An der Barkasse angekommen, gab es für jedes Kind aber erst einmal eine Schwimm-Weste anzuziehen, auch für die Erwachsenen. Wolfgang Hohlwein, langjähriges Vereinsmitglied und ehrenamtlich wirkender Kapitän der Barkasse, begrüßte die Kinder und die Erwachsenen herzlich, ebenso der

2.Schiffsführer Dieter Ohage, der auch aktives, ehrenamtlich wirkendes Vereinsmitglied ist. Auf der Barkasse „SW2“ ist Dieter außerdem der wichtige Bootsmann, der die Festmacher-Leinen reinholt beim Ablegen und diese auch wieder belegt beim Anlege-Manöver. Dieter kontrolliert während der Fahrt die Motor-Temperatur und er sorgt für die wichtige Ölung der Kipphebel. Dann ging die Reise los, auf der Kanal-Trave unter der Hub-Brücke durch in den Elbe-Lübeck-Kanal rechts abbiegen in Richtung Dom-Viertel und Malerwinkel. Hier an der idyllischen Ober-Trave konnten die Passagiere - wie in alten Zeiten - die weißen Bettlaken im Winde flattern sehen und auf der Wiese überkopf liegende Kanus entdecken, die auf ihren nächsten Einsatz zu Wasser warteten. Souverän die Barkasse steuernd kommentierte Kapitän Wolfgang Hohlwein – von allen im Verein Max genannt - die Reise-Route zu Wasser. „Lübeck ist das kleine Venedig mit seinen vielen Brücken,“ meinte er scherzhaft und mit einem Zwinkern in den Augen. Die Kinder staunten nicht schlecht, auf so einer alten, fast hundert Jahre alten Werft-Barkasse mit ihrem Original-Motor auf der Trave unterwegs sein zu können und jetzt sogar die historischen Lübecker Salzspeicher direkt am Wasser stehen zu sehen – zum Greifen nah.!

Langsam steuerte Kapitän Hohlwein die Barkasse unter der recht tief gebauten, berühmten Holstentor-Brücke hindurch, an der MUK vorbei, unter der Dreh-Brücke hindurch, in den Hansa-Hafen hinein. Von dort ging es ein kleines Stückchen weiter in Richtung Eric-Warburg-Brücke. Und.....mit einer 360 Grad-Wende drehte und lenkte Kapitän Hohlwein die Barkasse zurück in Richtung LISA VON LÜBECK zur

Anlegestelle des „Strand-Salons“.

Schnell war die knappe Stunde, das "Sight Seeing Lübeck zu Wasser", vorbei und Dieter Ohage befestigte mit nötigem Schwung und Elan die Leinen der Barkasse am vorgesehenen Aussteigeplatz. Vereinsmitglied Marianne Dräger begrüßte mit Hans-Joachim Mauersperger alle wieder sicher an Land. Alle Kleinen und Großen waren innerlich ganz aufgeregt und erzählten sich gegenseitig ihre Eindrücke zu Wasser, als die Rettungswesten wieder ausgezogen wurden.

Ein großes DANKESCHÖN UND TSCHÜSS kam dann anschließend von der Pastorin Constanze Oldendorf, an den Kapitän Max und an den Bootsmann und 2.Schiffsführer Dieter, gerichtet und überreichte eine SPENDE für den Verein.

Alle Beteiligten verabschiedeten sich



*... einige hatten gleich den besten Platz gefunden, Foto Constanze Oldendorf*

herzlich. Kinder wie Erwachsene hatten nun einen ganz schön langen Weg zu Fuß zurück zu gehen in Richtung Ausgangspunkt Luther-Kirche in der Moisliger Allee.

Einen Tag später, als die Kinder um ein kleines Feedback gebeten wurden zum vorherigen Erlebnis-Tag, antwortete die Schülerin Bjarke :„ Ich fand es toll, dass wir auf das große Schiff , die LISA, gehen durften und im Museum waren und ich soviel wusste, und der Mann (HaJo Mauersberger) gesagt hat, dass ich soviel weiß, dass ich gleich Abi machen kann. Und dass wir Boot gefahren sind, fand ich super.“

Und Lovis meinte :“ Ich fand die Bootsfahrt toll. Wir hatten den Platz ganz hinten und damit den besten Platz. Hier haben wir alles von Lübeck genau gesehen.“

Und die Schülerin Emelie antwortete :“ Ich fand den Ausflug toll und dass wir alle zusammen unterwegs waren und ich neue Freundinnen gefunden habe.“

Marianne Dräger

### **Mitfahren mit der „Lisa“ leicht gemacht**

Wer an einer Mitfahrgelegenheit interessiert ist, kann sich für eine Einzelfahrt unter folgender Telefonnummer anmelden:  
0451-79 82 740. Den Fahrtenkalender mit den verschiedenen Terminen findet man im Internet unter: [www.hanseschiff-luebeck.de](http://www.hanseschiff-luebeck.de) /Hanseschiff/Termine.

## **Gesellschaft Weltkulturgut Hansestadt Lübeck (gemeinnützig) e.V.**

### **Postanschrift:**

Willy-Brandt-Allee 19  
(Nördliche Wallhalbinsel)  
23554 Lübeck

Telefon: 0451-79 82 740

Fax: 0451-79 82 857

### **Vereinskonto:**

Sparkasse zu Lübeck

IBAN: DE 63 2305 0101 0001 0092 40 - BIC: NOLADE21SPL

(Spendenbescheinigungen werden unaufgefordert übersandt. Bitte volle Anschrift angeben)

**Geschäftszeiten Werftbüro:** 01.04.- 30.09., dienstags bis donnerstags **9:00 Uhr bis 13:00 Uhr**  
01.10. - 31.03., dienstags **9:00 Uhr bis 13:00 Uhr**

Dort sind auch Karten für die Einzelfahrten erhältlich.

Die Finanzverwalter haben folgende Bitte an die Mitglieder:

Wenn sich Konten- oder Adressenänderungen ergeben haben, sind diese bitte unverzüglich schriftlich oder telefonisch dem Verein mitzuteilen.

**Tel. 0451-79 82 740** - Adresse: Siehe „Postanschrift“ auf dieser Seite.

## 12. Tag der KÜSTENWACHE – endlich wieder nach CORONA

Während der CORONA- Pandemie mussten derartige Veranstaltungen abgesagt werden; umso größer die Freude, dass diese alljährlich stattfindende maritime Großveranstaltung in diesem Jahr wieder durchgeführt werden konnte. Und

Begleiter war, ging die Reise von Lübeck in Richtung Neustadt/ Holstein. Am Nachmittag konnten wir den reservierten Liegeplatz an der Hafenvestseite einnehmen und unsere Gäste überwiegend mit Kurs „Bahnhof“ verabschieden.



wir waren wieder dabei: „open ship“ und Kurzfahrten in die Neustadter Bucht standen auf dem Programm. Gut gebucht und bei strahlendem Sonnenschein, der übrigens die folgenden Tage unser

Da die Veranstaltung bereits in den Medien frühzeitig angekündigt worden war, bescherte auch uns diese Tatsache eine sehr gute Auslastung an den beiden folgenden Veranstaltungstagen. Bei gutem



Wind auf See konnte die Logge erfreuliche sieben Knoten Fahrt über Grund und teilweise auch darüber anzeigen; ablandiger

am frühen Sonntagnachmittag verlassen werden, so dass die Auslaufparade zum Veranstaltungsende ohne uns stattfinden



Wind und keine Welle: leider wurden nur Kurzfahrten angeboten – wir mussten schließlich wieder zurück.

Erstmals konnte der Veranstalter die neue „Neustadt“ der Bundespolizeiinspektion See Neustadt in Holstein der Öffentlichkeit präsentieren, die erst kurze Zeit zuvor getauft worden war. Das neueste Einsatzschiff mit 86 Metern Länge war magischer Anziehungspunkt für viele „Seh- und Seeleute“.

Aber auch unsere Kraweel konnte sich im Rahmen von „open ship“ gegenüber den Behördenschiffen gut behaupten; unser Angebot der Besichtigung des Hanseschiffes zwischen den Kurzfahrten wurde gut angenommen.

Aufgrund der Öffnungszeiten der Erik-Warburg-Brücke musste Neustadt bereits

musste.

Rundum eine gelungene Veranstaltung. Ob und wie der Tag der KÜSTENWACHE im Jahr 2024 gefeiert werden wird, ist



aufgrund der anstehenden Bauarbeiten im Neustädter Kommunalhafen noch nicht bekannt.

Marco Antler

## Der „Kreuzfahrtdirektor“

Was macht eigentlich der Kreuzfahrtdirektor? Eine Frage, auf die es viele Antworten gibt.

Grundsätzlich Buchungen, sei es für Einzelfahrten, die auch im Werftbüro verkauft werden, und für Charterfahrten und deren Organisation und Durchführung. Die wichtigsten Utensilien sind PC und Telefon, Kalender und positive Einstellung. Der Zeitaufwand ist erheblich, denn auch im „Homeoffice“ ist viel zu tun. Wenn dann eine Anfrage, per Email oder



*Begrüßung und Sicherheitseinweisung der  
Gäste an Bord*

Telefon kommt, müssen viele Fragen geklärt werden, oft in persönlichen Gesprächen, Datum, Art der Veranstaltung, Preise, Catering, Verfügbarkeit der Crew, Sonderwünsche der Gastgeber und vieles mehr. Dann wird alles in den kalender eingepflegt, dazu gehören

natürlich auch die Langfahrten wie z.B. Hafengeburtstag Hamburg und Hanse Sail Rostock .

Obwohl unsere Saison von Mai bis Oktober dauert, geht das Buchungsgeschäft auch den Winter durch. Erfreulicherweise gibt es einige Kunden, die gleich im Voraus für mehrere Jahre buchen.



*...und gekocht wird auch noch...*

Aber es gibt noch vieles anderes zu tun. Zu den Aufgaben gehört auch Sicherstellung der Versorgung mit Getränken aller Art, regelmäßige „Inventur“ der Getränkevorräte, Pflege der Bier-Zapfanlagen und deren Reinigung. Ganz wichtig, die Bordkasse, auch Schiffskasse genannt, wo all die kleinen Dinge des täglichen Lebens, sprich



# AUFNAHME - ANTRAG

*Gesellschaft Weltkulturgut Hansestadt Lübeck (gemeinnützig) e.V.*

Mitgliedsnummer \_\_\_\_\_

Eintrittsdatum \_\_\_\_\_

(wird vom Verein ausgefüllt)

Der Unterzeichnende erklärt hiermit seinen Beitritt in die "Gesellschaft Weltkulturgut e.V." und erkennt durch seine Unterschrift dessen Satzung an.

Name, Vorname / Firma \_\_\_\_\_

Straße / Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Telefon / Mobil \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ausbildung / Studium bis (Datum) \_\_\_\_\_

Bitte Nachweis beifügen!

## JAHRESBEITRÄGE

### EINZELMITGLIED

einschl. Kinder bis 16 Jahre

40 €

### SCHÜLER & STUDENTEN

20 €

### FÖRDERMITGLIED

120 €

### FAMILIEN

einschl. Kinder bis 16 Jahre

70 €

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift (bei Minderjährigen gesetzl. Vertreter) \_\_\_\_\_

Erteilung der **Einzugsermächtigung** und eines **SEPA-Lastschriftenmandats**.

Die Entrichtung des Beitrages erfolgt durch Bankeinzug regelmäßig im April des Jahres.

Zahlungsempfänger:

Gesellschaft Weltkulturgut, Hansestadt Lübeck e.V.

Gläubiger-Identifikationsnummer:

DE 42 ZZZ00000177402

Mandatsreferenz:

(wird separat mitgeteilt)

SEPA-Lastschriftenmandat: Ich ermächtige die "Gesellschaft Weltkulturgut e.V." Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der "Gesellschaft für Weltkulturgut e.V." von meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name, Vorname / Firma des Kontoinhabers \* \_\_\_\_\_

Straße / Hausnummer / PLZ / Ort \* \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

## Datenschutzerklärung:

Ich bin damit einverstanden, dass die von mir gegebenen Daten elektronisch durch einen Verantwortlichen der Gesellschaft Weltkulturgut Hansestadt Lübeck e.V. verarbeitet und gespeichert werden dürfen, solange ich Mitglied bin. Mit der Weitergabe der Daten (elektronisch / Papierform) innerhalb des geschäftsführenden Vorstandes, bin ich einverstanden. Nach meinem Ausscheiden aus dem Verein dürfen nur noch Name, Vorname sowie Eintritts- / Austrittsdatum zum Nachweis einer ehemaligen Mitgliedschaft archiviert werden. Mit der Veröffentlichung von Fotos und Filmen der Gesellschaft Weltkulturgut in Printmedien und Internet bin ich ohne Nennung personenbezogener Daten einverstanden.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift (bei Minderjährigen gesetzl. Vertreter) \_\_\_\_\_

\* Falls abweichend vom obigen Mitglied

Wir freuen uns, wieder zahlreiche neue Mitglieder/innen begrüßen zu dürfen.

2023



1015 Heemann	Fred
1016 Heemann	Adriana
1017 Tylkowski	Otto
1018 Davis	Richard
1019 Heuer-Bürger	Ingrid
1020 Bruhn	Susanne
1021 Engel	Sandra
1022 Scheufler	Eckhard
1023 Holst	Anna
1024 Tylkowski	Marco
1025 Klingbeil	Lothar
1026 Eichhorst	Stefan
1027 Suhr	Heiko
1028 Artelt	Marcus
1029 Fickenscher	Heike

# Entdecke die Welt der Störtebeker Brauspezialitäten!



## Einigartig vielfältig.

Neben traditionellen Bierstilen entstehen in der Störtebeker Braumanufaktur in Stralsund besondere Eigenkreationen wie das Nordisch-Hell oder das Hanse-Porter.



**Störtebeker**  
BRAUSPEZIALITÄTEN

**20** SORTEN  
ONLINE ENTDECKEN